

**Satzung
zur Bebauungsplanänderung
"Bitschengäble II"**

Nach § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 08. Dezember 1986 (BGBl. S. 2253), § 73 der Landesbauordnung in der Fassung vom 28. November 1983 (GBl. S. 770), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03. Oktober 1983 (GBl. S. 578), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18. Mai 1987 (GBl. S. 161) hat der Gemeinderat der Gemeinde Walzbachtal am 11. November 1993 die Änderung des Bebauungsplanes "Bitschengäble II" als Satzung beschlossen.

**§ 1
Räumlicher Geltungsbereich**

Für den räumlichen Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung ist der Lageplan vom 23. September 1993 maßgebend.

**§ 2
Inhalt der Änderung**

Der Inhalt der Änderung ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplan nach dem Deckblatt vom 23. September 1993.
Die textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes werden nicht geändert.

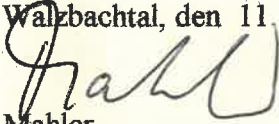
**§ 3
Ordnungswidrigkeiten**

Ordnungswidrig im Sinne des § 74 Landesbauordnung handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. 4 Baugesetzbuch in Verbindung mit § 73 Landesbauordnung ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

**§ 4
Inkrafttreten**

Die Bebauungsplanänderung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 12 Baugesetzbuch in Kraft.

Walzbachtal, den 11. November 1993


Mahler
Bürgermeister



**Begründung
zur Bebauungsplanänderung
"Bitschengäßle II"
im vereinfachten Verfahren**

Der rechtsverbindliche Bebauungsplan vom 22. Juli 1993 weist eine Zufahrtsmöglichkeit von Nordwesten zum Friedhof aus, die nicht notwendig ist. Der Friedhof ist vom "Seilerweg" bzw. dem Parkplatz "Böhnlich Halle" in ausreichendem Maße funktionell richtig erschlossen.

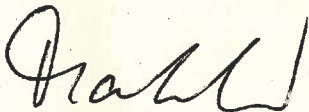
Anstelle der Zufahrtsmöglichkeit wird die Erweiterung der Parkplatzreihe um 2 Parkplätze vorgesehen zur Befriedigung des Stellplatzbedarfes des Gewerbegebietes.

Der bisher vorgesehene Feldweg zwischen Friedhof und Grünstreifen ist zur Erschließung von Grundstücken nicht erforderlich. Die beiden Flurstücke Nr. 551 und 549 werden vom Feldweg Flurstück Nr. 2997/1 erschlossen. Somit hat dieser geplante Weg keine Erschließungsfunktion und kann daher entfallen.

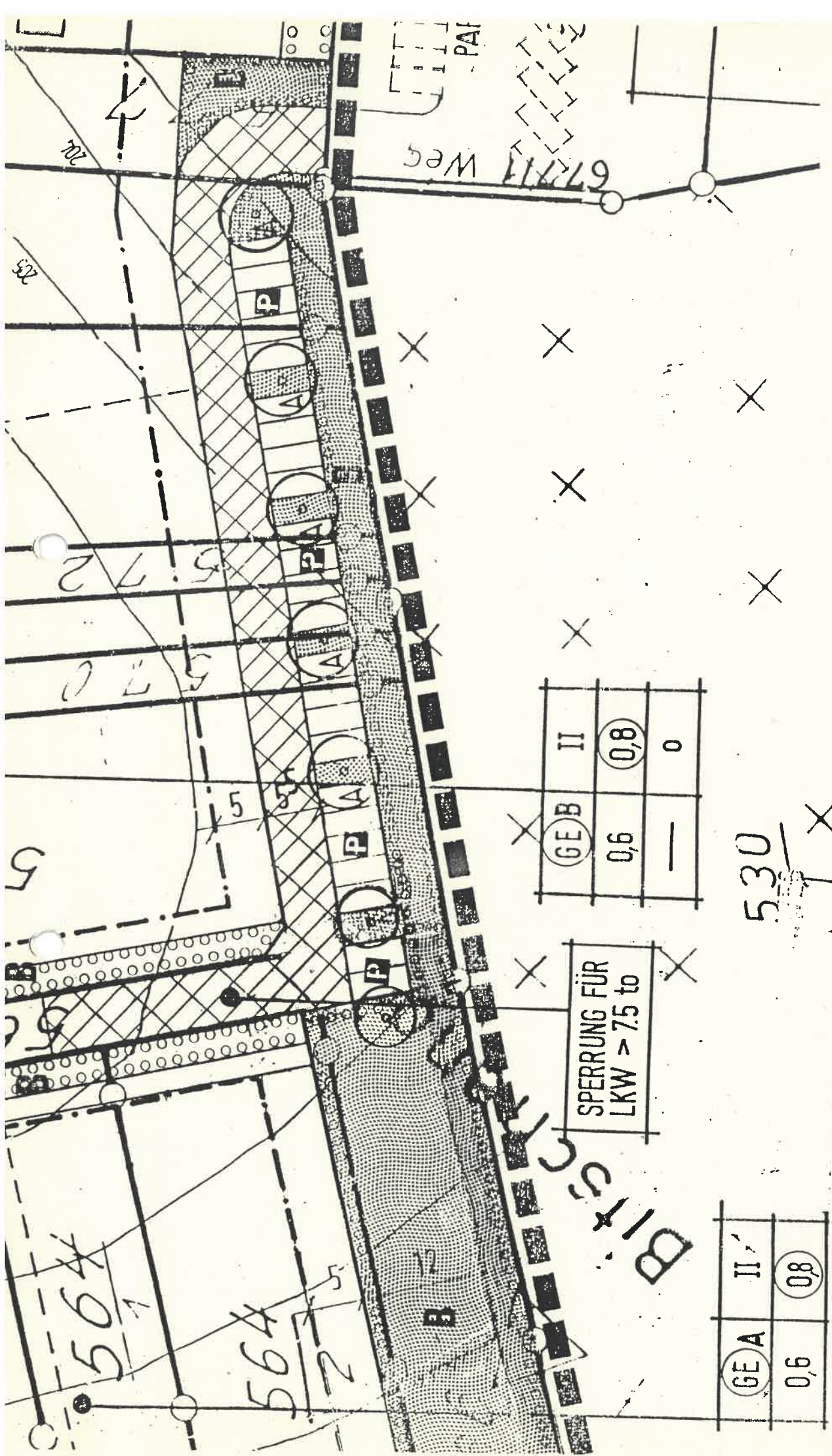
Die zwischen dem Gewerbegebiet "Bitschengäßle II" und dem Parkplatz bei der Mehrzweckhalle geplante Straße ist durch den Höhenunterschied von ca. 1,50 m wegen des starken Gefälles nicht regulär befahrbar. Aus diesem Grunde kann diese Verbindung nur für Notfälle genutzt werden.

Durch diese Änderung werden die Inhalte des Flächennutzungsplans nicht berührt.

Walzbachtal, den 11. November 1993



Mahler
Bürgermeister



DIPL.-ING. R. PRÖLL
 PFISTERGRUND 2
 76227 KARLSRUHE
 TEL: 0721 / 49 40 71
 DATUM: 23.09.1993

GEMEINDE WALZBACHTAL
 DECKBLATT ZUM BEBAUUNGSPLAN "BITSCHENGÄSSLE II" 2. ÄNDERUNG

SPERRUNG FÜR
 LKW > 7,5 to

GE A	II
0,6	0,8

GE B	II
0,6	0,8
—	0

530